



Protokoll für die erste Sitzung des kommissarischen Jugend-Komitees der Ultimate Abteilung des DFV

am 20. September 2014 in Bad Rappenau

Tagesordnung

1. Wahl des Protokollführers
2. Kontrolle der Anwesenheit
3. Kontrolle des Stimmrechts
4. Bericht des kommissarischen Vorsitzenden
5. Wahlen
6. Wahlen für die Delegierten für den Supporters-Club
7. Festlegung der Ausrichter für die UJDMs 2015 und 2016
8. Terminfestlegung für das nächste Treffen des Jugendkomitees
9. Sonstiges

1. Wahl des Protokollführers

Dominik Dannehl wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Protokollführer gewählt.

2. Kontrolle der Anwesenheit

Siehe Anhang.

3. Kontrolle des Stimmrechts

Siehe Anhang. Die Vergabe des Stimmrechts erfolgt analog zur Vergabe des Stimmrechts in der UA. Als Basisgröße dient die Anzahl der jugendlichen Mitglieder des Mitglieds.

4. Bericht des kommissarischen Leiters

Dominik Dannehl, der von der Jahreshauptversammlung der Ultimate Abteilung gewählte kommissarische Vorsitzende des Jugendkomitees, begrüßt die Anwesenden. Er schildert die aktuelle Situation von Junioren Ultimate in Deutschland und bekräftigt das Vorhaben die Jugend Ultimate Abteilung beim DFV ordentlich zu gründen. Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Jugend durch eine eigene Abteilung in der UA die Jugend repräsentiert wird. Er möchte die Eigenständigkeit der Jugend sicherstellen um hier, wie in anderen Verbänden üblich, in Zusammenarbeit mit den bestehenden Strukturen der UA souverän Entscheidungen treffen zu können. Auch möchte er zunächst Strukturen schaffen und klare Aufgabengebiete verteilen um eine gute Arbeit im Team zu



ermöglichen. Die neuen Strukturen sollen auch nach der Einführung von Landesverbänden nicht mehr zu viele Änderungen benötigen. Die wichtigsten Aufgabengebiete der Jugend (UJDM, Nationalteams, Schule und Öffentlichkeitsarbeit) sollen in der Struktur zu erkennen sein und möglichst schnell arbeitsfähig werden.

5. Wahlen

Philip Reckers wird als Wahlleiter bestimmt.

a. Wahl des Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Jugend wird damit beauftragt den vollen Anschluss an die UA vorzubereiten und die Geschäftsordnung so anzupassen, dass die UA darüber abstimmen kann. Er soll sich um die unter Punkt 8 und 9 beschriebenen Treffen kümmern und die Koordination der Gruppe übernehmen.

Vorschlag: Dominik Dannehl wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Dominik Dannehl wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

b. Mitarbeiter im Veranstaltungskomitee

Der Mitarbeiter im Veranstaltungskomitee soll die langfristige Planung der UJDM verwalten. Er bringt sich in das Veranstaltungskomitee der UA so ein, dass er die die Saisonplanung der Jugend übernimmt und Leitfäden für die Durchführung einer Junioren-DM, sowohl indoor, als auch outdoor konzipieren wird.

Vorschlag: Hilko DeLonge wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Hilko DeLonge wird einstimmig, mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

c. Mitarbeiter im Spielordnungskomitee

Der Mitarbeiter im Veranstaltungskomitee soll sich in das Veranstaltungskomitee der UA so einbringen, dass er den Spielbetrieb der Jugend plant. Hier geht es vor allem um die Organisation einer Diskussion zu Fragen z.B. bzgl. verschiedenen Divisionen, regionalen Turnieren, Vorentscheidungen bei steigender Anzahl der Jugendmannschaften etc.

Vorschlag: Paul Serg (Sergej Volante) wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Paul Serg wird einstimmig, mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

d. Mitarbeiter im Spirit of the Game und Regelkomitee

Der Mitarbeiter im SOTG und Regelkomitee soll sich in das Komitee der UA einbringen und als Ansprechpartner für Regelfragen der Jugend bereit stehen. Er soll die Mitarbeit auch die schon begonnene Arbeit an Frisbeeabzeichen und Regelkursen unterstützen.

Vorschlag: Philip Reckers wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.



Für diese Wahl übernimmt Malte Blanke die Aufgabe des Wahlleiters.

Philip Reckers wird einstimmig, mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

e. Öffentlichkeitsarbeit

Für den Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich niemand gefunden, der die Aufgabe wahrnehmen möchte. Zu dem Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit gehört, dass man die Gestaltung der Homepage für die Ultimate Jugend konzeptionalisiert entwickelt und ein Konzept entwickelt wie in Zukunft über das Jugendkomitee und Jugendultimate berichtet werden kann. Es geht also um die Erarbeitung eines Systems um Berichte, Stichpunkte und Bilder von solchen Turnieren zu erhalten um auf Grundlage dessen eigene Artikel verfassen zu können.

f. Nationalmannschaften

Der Ansprechpartner für die Organisation der Nationalmannschaften soll ein System entwickeln mit dem die Trainer der Nationalmannschaften von organisatorischen Aufgaben (Trikotbestellung, Unterkunft, Trainingslager, Verpflegung, etc.) entbunden werden kann.

Vorschlag: Claudia Bieber-Tuschen wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Claudia Bieber-Tuschen wird einstimmig, mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

g. Ultimate an Schulen

Der Ansprechpartner für Schulen soll als Ansprechpartner für Schulen fungieren und seine Mitarbeit im Ausbildungskomitee anbieten. Die ersten Aufgaben liegen in der Sichtung und Zusammenführung von bestehenden Schulkonzepten, um kurzfristig Material entwickeln zu können, das Lehrenden an die Hand gegeben werden kann. Langfristig geht es darum ein Konzept zu entwickeln, wie Ultimate als Schulsport vorangetrieben werden kann.

Vorschlag: Malte Blanke wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Malte Blanke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Wahlen für die Delegierten für den Supporters-Club

a. Aktiven Vertreter (U27)

Vorschlag: Anna Klima wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Anna Klima wird einstimmig gewählt und hat die Wahl in Abwesenheit angenommen, wie im Vorfeld angekündigt.



b. Vertreter des Jugendkomitees

Vorschlag: Dominik Dannehl wird durch den GW Marathon Münster vorgeschlagen.

Dominik Dannehl wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Festlegung der Ausrichter für die UJDMs 2015 und 2016

Indoor 2015:

Anfragen in Leipzig (Sergej Volante) und Heidelberg (Martin Rasp) laufen. Sie werden bis Mitte Oktober definitive Zu-/Absagen treffen.

Outdoor 2015:

Austragung in Bad Rappenau. Dies ist jedoch abhängig von dem Feedback, welches die Mannschaft nach Ausrichtung von der Stadt und vom Verein erhält. Fällt dies positiv aus, so kann es sich Robin Müller von den Bad Raps sehr gut vorstellen, die Junioren-DM wieder in Bad Rappenau auszurichten.

Indoor 2016:

Die Junioren-DM wird sehr wahrscheinlich in Beckum stattfinden. Falls dies nicht der Fall ist, so steht Frankfurt als Ausrichter bereit. Die Beckumer müssten die Frankfurter in dem Fall rechtzeitig informieren. Falls Beckum die Junioren-DM 2016 indoor austrägt, so wird sie 2017 vermutlich in Frankfurt stattfinden.

Outdoor 2016:

Die Junioren-DM wird in Celle stattfinden. Dies wurde von den Cellern in Abwesenheit per E-Mail mitgeteilt.

Als Termine werden das vorletzte Septemberwochenende und das vorletzte Wochenende im März angepeilt. Genaueres regelt das entsprechende Komitee. Der genaue Termin soll in Zukunft min. ein Jahr vor der Veranstaltung feststehen.

8. Terminfestlegung für das nächste Treffen des Jugendkomitees

Ein ordentliches Treffen mit Wahlen wird jährlich stattfinden, denn die zu wählenden Posten werden für die Dauer von einem Jahr vergeben.

Ein Trainertreffen mit den gewählten Personen findet halbjährlich statt, bei dem die Gewählten von ihrer Arbeit zu berichten haben.

DFV Geschäftsführer Jörg Benner wird einen Mailverteiler ultimate-jugend@frisbeesportverband.de einrichten, über den die gewählten Personen aus 5 erreichbar sind.

Der Vorsitzende wird damit beauftragt diese Vorgaben entsprechend in die Geschäftsordnung einzuarbeiten.



9. Sonstiges

Rekrutierung von Nachwuchs

- In Schulen gehen als Spieler, Grundlagen vermitteln
- Perspektiven aufzeigen (Teilnahme an DM's, Nationalmannschaft, usw.)
- Teilnahme an Projektwoche einer Schule, falls zeitlich möglich
- Ganztagsangebot in Schulen
- Durchführung einer AG

Anmerkung und Ideen für zukünftige Junioren-DM (nicht diskutiert, nur genannt):

- Einführung einer Mixed-Division
- Splitting der Altersklassen, unter Orientierung an Internationalen Rahmen und Vorgaben des DOSB
- Langfristig Einführung einer U11